



miteinander

Ausgabe: 07 / 2017

26.08.2017. bis

15.10.2017

Beitrag: 0,50 €

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft Monzelfeld

Veränderung

un

möglich!

Wenn der *Wind* der
Veränderung weht,
bauen einige Menschen
Mauern
und einige *Windmühlen*.
Chinesisches Sprichwort

Mit vielen Grüßen

Markus H. Weigammer, Pf. Dorothea Dorsch-Greif

AUF EIN WORT...!

... folgendes kann ich sicherlich von mir selber sagen:

- ... ich feiere gerne Gottesdienst und Eucharistie.
- ... so schnell ist mir kein Gottesdienst zu viel.
- ... ich versuche die Gottesdienste gut, abwechslungsreich und lebendig vorzubereiten,... zu gestalten,... zu feiern. Leider habe ich hier oft das Gefühl der Vergeblichkeit,... es werden immer weniger Menschen, die die Gottesdienste mitfeiern,... d.h. es gelingt mir nicht die Menschen anzusprechen?! Was soll ich da verändern??
- ... auch wenn die Zahl der Gottesdienstbesucher leider immer kleiner wird, so habe ich damit weniger ein Problem, als mit der Tatsache, dass diese kleiner werdende Gruppe über die ganze Fläche des Gottesdienstraumes sich vereinzelt verteilt. Für mich gibt es einfach kein Gemeinschaftsgefühl! Mich lässt dieses ohnmächtig resignieren und vereinsamen.

... im Rahmen der Visitation durch Weihbischof Dr. Helmut Dieser im Winter 2015 wurde die Reduzierung der Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen angesprochen und mir als verantwortlicher Pfarrer mit Nachdruck auf den Schreibtisch und ans Herz gelegt.



... in den letzten zwei Jahren ist viel passiert und es hat sich sehr viel verändert: ... nicht nur im Blick auf die kommende Umsetzung der Synode bis 2020,... nicht nur in Blick auf das Leben in der Pfarreiengemeinschaft,... nicht nur im Blick auf Mitarbeiter, sondern auch im Blick auf mich ganz persönlich. Ich merke immer mehr, dass ich an ganz persönliche Grenzen der Belastbarkeit und Leistbarkeit gelange. Solche Grenzerfahrungen sind immer schwer zu bewältigen, aber sie sind auch immer eine konkrete Aufforderung neu, anders, verantwortlich zu denken und zu handeln.

... besonders belastet mich etwas, was nach außen wahrscheinlich gar nicht so wahrzunehmen ist: es ist ein hochkompliziertes System mit vielen Überlegungen und Absprachen mit Pfr. J. Albrech und Pfr. R.

Halffmann sowie den Organisten und Küstern, um an jedem Sonntag 6 Gottesdienst sicherzustellen,... „einfach so“ ist da nichts möglich!

Deshalb gibt es ab September eine Gottesdienstordnung, bei der ich in der Regel alle Gottesdienste selber feiern kann. Ich habe mir es sehr lange überlegt und mir die Entscheidung nicht leicht gemacht,... ich bin mir so mancher trauriger Folgen auch bewusst!

... an einem Wochenende wird es 3 Eucharistiefeiern geben und am nächsten 4 Eucharistiefeiern, wobei sich in der Regel immer zwei Pfarreien (Haag und Longkamp, sowie Monzelfeld und Rapperath) eine Gottesdienstzeit teilen und wöchentlich wechseln. Um Gleichberechtigung bei den kleinen Pfarreien zu gewährleisten ist in Merscheid 14-tägig die Eucharistiefeier um 9.30 h (plus je 3 Gottesdienste in den Filialen). Die Eucharistiefeier am Sonntagabend um 18.30 h in Gonzerath bleibt als regelmäßiger zentraler Gottesdienst fast immer erhalten,

... es wird natürlich auch Ausnahmen geben dürfen,... Sonderregelung und zusätzliche Gottesdienste an besonderen Tagen werden genauso weiterhin einen Platz haben, wie ein extra Gottesdienstplan mit mehr Gottesdiensten für die Feiertage.

... ich versuche auch, alle weiteren Veranstaltungen und Termine in den einzelnen Dörfern im Blick zu haben und zu berücksichtigen.

... mir ist bei allen Wünschen eine große Regelmäßigkeit bei den Orten und Zeiten wichtig, aber auch Gleichbehandlung der Pfarreien, sowie eine Planungssicherheit.

... von ihnen allen muss ich dabei Verständnis und Beweglichkeit liebevoll erwünschen und liebevoll einfordern!!

Markus Weilhammer, Pfr.

Die neue Gottesdienstordnung auf einem Blick:

samstags	18.30 h	Haag oder Longkamp
Sonntags	09.30 h	Merscheid (⇒ alle 14 Tage), plus 3mal im Jahr in Elzerath und Heinzerath
	11.00 h	Monzelfeld oder Rapperath
	18.30 h	Gonzerath (⇒zentrale Eucharistiefeier für die ganze Pfarreiengemeinschaft!)



Samstag

26.08.

Haag

Frauengemeinschaft besucht das Bauernhofcafé
in Hunolstein

14.00 h Monzelfeld



gemeinsamer Trauungsgottesdienst der
Brautleute Anna Schommer und Andreas Unkelhäußer
Im Gedenken an LV Angehörige der
Familien Schommer – Unkelhäußer



21. Sonntag im Jahreskreis Grillfest des MGV Gonzerath

Samstag 26.08.

18.30 h Haag



Eucharistiefeier am Vorabend

Im Gedenken an
Marianne Kaufmann, geb. Gauer (3. STA)
und Ehemann Paul, Hedwig Künzer (2. JG),
und Kunibert Künzer, Vitus und Anna Marx,
sowie Alois und Veronika Jonas,
Anna und Josef Martini, sowie Sohn Albert,
Jakob und Martha Spies, sowie Enkel Stephan,
LV Angehörige der Familie Schmitt – Berg,
Regina Schemer und LV Angehörige,
LV der Familie Künzer – Merschbächer

Sonntag 27.08.

09.30 h Merscheid

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Oskar Simon (20. JG)
und Anna Simon,
sowie Manfred und Magarete Schönborn,
LV Angehörige der Familie Hoff – Koch,
Hermann Josef Leuck und LV Angehörige

11.00 h Rapperath

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Anna Kohlmann und verst. Eltern
sowie Geschwister,
LV der Familien Klein – Bernard – Roos

11.00 h Gonzerath



Eucharistiefeier an der Grillhütte

⇒ mitgestaltet vom Kirchenchor

Im Gedenken an Franz Baranowsky (3. STA),
LV des Männergesangvereins,
Günter Martini und Töchter Karin und Inge

14.30 h Longkamp

Taufe des Kindes Marlon Gerhard

18.30 h Longkamp

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Arthur Olk (2. STA),
Maria Schmitt, geb. Reichert (2. STA),
Alfons Klunk (1. JG) und Martha Klunk (3. JG),
Walter Zerfaß (3. JG) und LV Angehörige,
Pfarrer Kurt Frech, Willi Lehen,
Erika und Edith Thomas, Raimund Petry

Gottesdienste und Termine

Montag 28.08. Hl. Augustinus

- 18.30 h Rapperath Eucharistiefeier**
Im Gebetsanliegen zur Muttergottes in besonderen Anliegen
Ewiges Licht: für notleidende Menschen
- 19.30 h Longkamp Bibelgespräch in der Werktagkapelle

Dienstag 29.08. der 21. Woche im Jahreskreis

- 18.30 h Merscheid Eucharistiefeier**
Im Gedenken an LV der Pfarrgemeinde
Ewiges Licht: für Familie Adams

Mittwoch 30.08. der 21. Woche im Jahreskreis

Fahrt der Frauen (und Männer) aus Haag, Merscheid, Elzerath, Heinzerath und Rapperath nach St. Thomas und Himmerod

- 11.50 h Haag
11.55 h Merscheid
12.00 h Elzerath
12.05 h Heinzerath
Rapperath
13.00 h Rapperath
- } Abfahrt des Busses
- Frühstückspause in Rapperath
Abfahrt nach St. Thomas und Abtei Himmerod



- 14.30 h Monzelfeld Seniorenkaffee

Donnerstag 31.08. Hl. Paulinus von Trier

- 18.30 h Monzelfeld Eucharistiefeier**
Im Gebetsanliegen zur seligen Schwester Blandine
Ewiges Licht: für die Trauernden

Samstag 02.09. der 21. Woche im Jahreskreis

- 14.30 h Longkamp Trauungsgottesdienst**
der Brautleute Lucia Gottesch und Martin Haucke
Im Gedenken an
LV Angehörige der Familien Gottesch – Haucke

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 02.09.

18.30 h Haag

Eucharistiefeier am Vorabend

Im Gedenken an Rudolf Martini (4. JG),
sowie Mathilde Martini und Gertrud Müller,
Johanna Junk (5. JG), Elisabeth und Walter Wetzel,
Hildegard Petry und LV Angehörige,
LV Angehörige der Familie Appenzeller – Ertz

Sonntag 03.09.

09.30 h Merscheid

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Getrud Wirz (14. JG),
Adolf Bernard (14. JG) und Therese Bernard,
Marianne Rummel, Johann Schemer,
LV der Familie Marx – Roth und Therese Ody,
LV Angehörige der Familie Flesch – Klein

11.00 h Monzelfeld

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Rudolf Roth (1. JG),
Maria Schommer (5. JG) und
LV der Familie Schommer – Brück, Rosina Schommer,
Eheleute Bernhard und Angela Schuler
sowie LV Angehörige,
Eheleute Matthias und Katharina Kropp,
sowie LV Angehörige,
LV Angehörige der Familie Mathias Haubst – Stürmer,
Valentin Willems und LV Angehörige,
Eheleute Felix Frenzer – Thomas und LV Angehörige,
Eheleute Mathias Schmitt – Lieser und Sohn Norbert



15.00 h Trier /Dom

**Eucharistiefeier – Pontifikalamt mit
Bischofsweihe** von Weihbischof Franz Josef Gebert

18.30 h Gonzerath

Eucharistiefeier

Im Gedenken an
Thea Maria Kallenberg, geb. Gerhard (2. STA),
Elfriede Herrmann (4. JG) und Paul Herrmann,
Josef Schäfer (4. JG) und Hildegard Schäfer,
Hedwig Thees, Cilla Barner, geb. Herrmann,
Michael Dahm, Petra Herges,
Leo und Franziska Schmitt und verst. Eltern,
Josef und Helga Roth, Elfriede Roth

⇒ **Sonderkollekte für den Erhalt der Pfarrkirchen**

Gottesdienste und Termine

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche geschlossen!

Montag 04.09. der 22. Woche im Jahreskreis

18.30 h Haag Eucharistiefeier
Im Gebetsanliegen und als Dank zur Gottesmutter (WM)
Ewiges Licht: für Josef Martini,
Familie Laudes – Pöck,
Veronika und Valentin Ertz

Dienstag 05.09. Hl. Theresa von Kalkutta

14.30 h Longkamp Seniorentreff

Mittwoch 06.09. der 22. Woche im Jahreskreis

Fahrt der Frauen (und Männer) aus Monzelfeld und Gonzerath nach St. Thomas und Himmerod

12.45 h Gonzerath (alte Schule) }
13.00 h Monzelfeld (Pfarrkirche) }

Abfahrt des Busses



Donnerstag 07.09. der 22. Woche im Jahreskreis

18.30 h Longkamp Eucharistiefeier zum Fest „Maria Geburt“
Im Gedenken an Katharina Schneider
Ewiges Licht: für die Flüchtlinge

Freitag 08.09. Marä Geburt, Fest

17.00 h Monzelfeld Marienlob an der Kapelle auf der Windschnur

18.30 h Gonzerath Marienlob an der Marienkapelle

Wallfahrtstag in Berglicht zur „Muttergottes auf dem Berge“

19.00 h Berglicht Rosenkranzgebet
19.30 h Eucharistiefeier
anschl. Lichtprozession, Marienlob und festlicher Segen
Begegnung und gemütliches Beisammensein



Gottesdienste und Termine

Samstag 09.09. der 22. Woche im Jahreskreis

Klausenwallfahrt der Pfarrei St. Antonius d. Einsiedler, Gonzerath

06.00 h Gonzerath Abmarsch der Fußpilger
15.00 h Klausen Eucharistiefeier
16.45 h Gonzerath Abschluss an der Marienkapelle



23. Sonntag im Jahreskreis / „Merscheider Markt“

Samstag 09.09.

18.30 h Longkamp Eucharistiefeier am Vorabend
Im Gedenken an Maria und Jakob Kolz,
sowie Töchter Elisabeth und Hedwig, sowie Enkel Volker,
Irmgard Emons

Sonntag 10.09.

09.30 h Merscheid Eucharistiefeier im Festzelt
⇒ mitgestaltet vom Musikverein Bischofsdhron
Im Gedenken an LV der FFW Merscheid,
des MV Heinzerath – Merscheid,
und des SV Merscheid
sowie an LV der Pfarr- und Filialgemeinden,
Matthias und Maria Reinhard und Sohn Herbert



11.00 h Rapperath Eucharistiefeier
Im Gedenken an
Theresa Geller, geb. Engelhardt (3.STA),
Helena Kaufmann und verst. Eltern und Geschwister,
LV Angehörige der Familie Leis – Berwanger,
LV der Familie Karl und Maria Leis,
LV der Familie Karl und Katharina Strouvelle
LV Angehörige der Familie Hermann Bernard, sowie
verst. Schwiegersöhne und Enkel

18.30 h Gonzerath Eucharistiefeier
Im Gedenken an Franz – Josef Legrand (5. JG),
Robert Schneider und LV der Familie Schneider – Buhl,
Josef und Anna Buhl, sowie Sohn Werner,
Magdalena und Albert Altmeyer,
Helmut und Gudrun Altmeyer, Berta und Josef Göhl,
Wilhelm und Therese Schneider

⇒ **Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

Gottesdienste und Termine

Mittwoch 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus

14.30 h Monzelfeld Seniorenkaffee

Kreuzerhöhung, Christustfest

Donnerstag 14.09.

18.30 h Monzelfeld Eucharistiefeier

Im Gedenken an LV der Pfarrgemeinde,
sowie an LV der Familie Liesch – Kriebs

Ewiges Licht: Michael Weiner,
für den Weltfrieden

19.30 h Kues Dekanatsratssitzung



Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Freitag 15.09.

18.30 h Heinzerath Eucharistiefeier

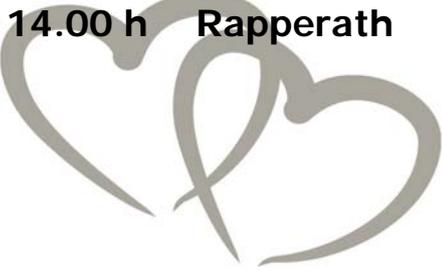
Im Gedenken an Albert Petry (3. STA),
Anna Hartmann und Paul Schabbach,
sowie im Gebetsanliegen zur Muttergottes
und den hl. Schutzengeln

Ewiges Licht: Cilli und Rainer Schabbach,
Familie Helmut Schommer,
Familie Leners – Mörschbacher,
Familie Schabbach – Alt



⇒ **Kollekte**
für die Messdienerfahrt!

Samstag 16.09.



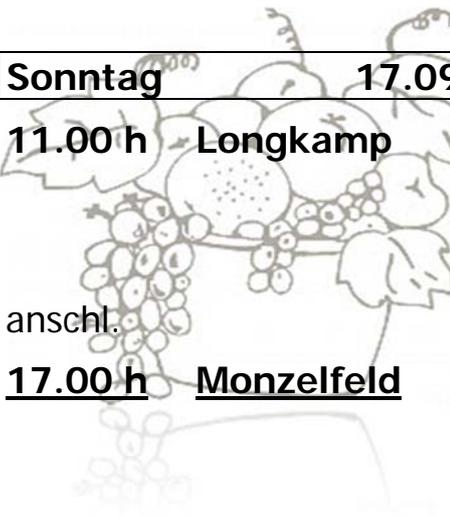
14.00 h Rapperath **gemeinsamer Trauungsgottesdienst**
der Brautleute Nina Braun und Manuel Kirst
Im Gedenken an
LV Angehörige der Familie Braun – Kirst,
LV Angehörige der Familie Braun – Römes,
LV Angehörige der Familie Kirst – Dreher

24. Sonntag im Jahreskreis Erntedankfest in der Pfarrei Longkamp

Samstag 16.09.

18.30 h Haag **Eucharistiefeier am Vorabend**
Im Gedenken an Peter Folz (1. JG),
Anna Künzer (21. JG) und Robert Künzer,
Pastor Johannes Pöck und LV Angehörige,
Adele und Hubert Petry, Beate Petry,
LV der Familie Knob, Inge Loch und verst. Eltern,
Anna und Josef Ertz, sowie LV Angehörige

Sonntag 17.09.



11.00 h Longkamp **Eucharistiefeier zum Erntedank**
⇒ mitgestaltet von der ökologischen Grundschule
und dem Förderverein

anschl. Im Gedenken an Werner Dietz
Erntedankfest mit „Ernte-Suppe-Essen“ (Gemeindehalle)

17.00 h Monzelfeld **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Michael Weiner (9. JG),
Gerard Dauendorffer und Willi Daub,
Hans Bellion, Josef Neufing,
Berta und Viktor Roth, sowie verst. Angehörige,
Paul Brück und LV Angehörige,
Ursula Schommer und LV Angehörige,
LV der Familien Schommer – Köhl

18.30 h Gonzerath **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Pfarrer i. R. Helmut Michels (1. JG),
LV Angehörige der Familie Emmerich – Komes,
Maria Gorges und Enkel Michael Josten

⇒ **Caritaskollekte**

Gottesdienste und Termine

Montag	18.09.	Hl. Lambert
---------------	---------------	--------------------

17.45 h Rapperath Hauskommunion

18.30 h Rapperath Eucharistiefeier
 Im Gebetsanliegen zum hl. Christophorus
 und hl. Antonius (W), zu den 14 Nothelfern
Ewiges Licht: für Familie Marx – Zerwes
 LV der Familie Alt – Steckert – Rombach

Dienstag	19.09.	Hl. Januarius
-----------------	---------------	----------------------

16.00 h Gonzerath Hauskommunion

18.00 h Gonzerath Zeit der Anbetung

18.30 h Gonzerath Eucharistiefeier
 Im Gedenken nach Meinung der Stifter,
 sowie im Gebetsanliegen zu Ehren des hl. Antonius
 von Padua (J.Sch.)
Ewiges Licht: Familie Emmerich – Komes,
 Alfred u. Margret Müller, LV Familie Philipps – Eiserloh,
 LV der Familie Lamberty

Mittwoch	20.09.	der 24. Woche im Jahreskreis
-----------------	---------------	-------------------------------------

14.30 h Monzelfeld Seniorenkaffee

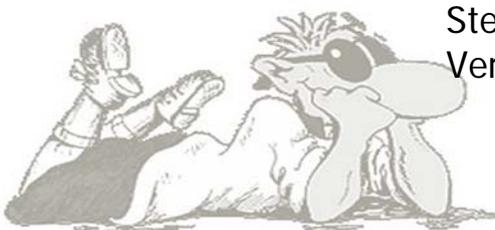
Donnerstag	21.09.	Hl. Apostel und Evangelist Matthäus
-------------------	---------------	--

18.30 h Longkamp Eucharistiefeier
 Im Gedenken an Eheleute Xavier Schmitt und
 Annemarie, geb. Broich und gefallenen Theo Broich,
 Eheleute Margrethe und Stefan Andres – Zimmer,
 sowie LV Angehörige (Intentionen vom 10.08.)
Ewiges Licht: für Menschen in Not

Freitag	22.09.	Hl. Mauritius und Gefährten
----------------	---------------	------------------------------------

10.00 h Monzelfeld Hauskommunion

18.30 h Kommen Eucharistiefeier
 Im Gedenken an Franz Josef Weber (3. STA),
 Hans – Peter Reichert,
 Adele Reinhard und LV Angehörige,
 Stefan und Maria Braun, Johann und Susanna Reinhard,
 Verstorbene der Familie Bohn – Weber
Ewiges Licht: für die Kranken, für die Verstorbenen



⇒ **Kollekte für die Messdienerfahrt**

25. Sonntag im Jahreskreis ⇒ Patrozinium und Kirmes in Elzerath: Hl. Cosmas und Hl. Damian

Samstag 23.09.

18.30 h Longkamp Eucharistiefeier am Vorabend
Im Gedenken an Franz Kaiser (2. JG),
Hildegard Conrad,
Josef Fey und LV der Familie Fey – Minnebeck,
Verstorbene der Familie Klingels und Odenbreit,
Willi Lehnen und verst. Angehörige,
Raimund Petry und LV der Familie Weber – Petry

19.30 h Morbach „Ein Lied für Mali“ in der Baldenauhalle

Sonntag 24.09.

Monzelfeld Tagesfahrt des Kirchenchores

**09.30 h Elzerath Eucharistiefeier ⇒ zu Ehren der heiligen
Ärztebrüder Cosmas und Damian**



Im Gedenken an LV der Filial- und Ortsgemeinde,
sowie an Helga Schmitt, geb. Bohn (3. STA),
LV der Familie Adams – Bauer; Werner Steffen,
LV der Familie Puhl – Mettler

anschl. Frührschoppen und „Klöße – Essen“ im Gasthaus Schmitt

11.00 h Rapperath Eucharistiefeier
Im Gedenken an Robert Greber (6. JG),
Hans und Maria Anton,
Maria Schneider (13. JG) und Ehemann Hermann,
LV Angehörige der Familien Moseler – Ertz,
Edmund Stürmer, Hedwig und Peter Beicht,
Rudolf und Mathilde Stein,
LV Angehörige der Familie Stein – Schmidt

14.00 h Monzelfeld Taufe der Kinder Felix Schnitzius und Lea Konrath

18.30 h Gonzerath Eucharistiefeier
Im Gedenken an Ernst Stürmer (16. JG),
Norbert Philipps, Alfons Bohr und Tochter Petra,
Peter und Amalia Eiserloh,
Stephan und Maria Reichert



⇒ **Kollekte für die Messdienerfahrt**

Gottesdienste und Termine

Montag **25.09.** **Hl. Niklaus von Flüe**

18.30 h **Haag** **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an LV der Pfarrgemeinde,
sowie zu Ehren der Muttergottes und dem Hl. Josef
Ewiges Licht: für die armen Seelen

Dienstag **26.09.** **Hl. Kosmas und Hl. Damian**

18.30 h **Merscheid** **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an LV der Pfarrgemeinde
Ewiges Licht: für die Verstorbenen,
für Familie Corneli – Arnold,
LV der Familie Hoff – Reinhard

19.30 h **Monzelfeld** Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft
im Pfarrheim

Mittwoch **27.09.** **Hl. Vinzenz von Paul**

14.30 h **Monzelfeld** Seniorenkaffee



Am 29.09. ist der Gedenktag für die
Erzengel **Michael, Gabriel und Rafael.**
Ihre Namen weisen auf einen bestimmten
Aspekt Gottes hin.

Der Name Michael bedeutet „Wer ist wie Gott?“
Er ist der Erzengel, der gegen alle Kräfte
kämpft die Gottes Rang anfechten könnten.
Er wird oft mit einem flammenden Schwert
dargestellt oder als Ritter der den Drachen durchbohrt.

Gabriel wird übersetzt als „Gott ist Kraft.“
Er brachte Maria die Botschaft, dass sie die Mutter des Gottessohnes
werden wird. In der Kunst sieht man ihn oft mit einer Lilie.

Rafael heißt „Gott heilt“. Dieser Erzengel gilt als Regent der Sonne.
Er ist der Patron der Pilger und Reisenden. Deshalb wird er oft in
Pilgerbekleidung und mit Reiseutensilien dargestellt.

Gottesdienste und Termine

Samstag 30.09. der 25. Woche im Jahreskreis

10.00h Erbeskopf geistliche Wanderung durch den Nationalpark

26. Sonntag im Jahreskreis Erntedank / Pfarrfest in Monzelfeld

Samstag 30.09.

18.30 h Haag

Eucharistiefeier am Vorabend

Im Gedenken an Inge Bernard (2. JG) und Vater Nikolaus, Schwager Reinhold und Schwägerin Gertrud, LV der Familie Reichert – Nisius, Alois Schemer und LV Angehörige, LV Angehörige der Familie Schmitt – Berg, Johann Knob und LV der Familie Knob – Kaufmann, Nikolaus und Margarete Gorges und Kinder

Sonntag 01.10.

09.30 h Merscheid

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Renate Eck (12. JG), Egon Thees (1. JG) und LV Angehörige, Heinz Roth (JG), Alois Diederichs, LV Angehörige der Familie Licht – Wiedermann, Maria und Wilhelm Pölcher, Hermann Petry, Familie Roth – Mergener, Regina und Adolf Nellinger und LV Angehörige, Helga und Reinhold Schemer und LV Angehörige



11.00 h Monzelfeld

festliche Eucharistiefeier

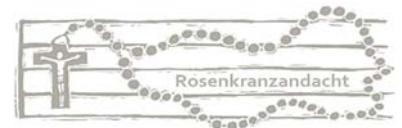
⇒ zur Eröffnung des Pfarrfestes
⇒ mitgestaltet vom Kirchenchor

Im Gedenken an LV der Pfarrgemeinde, Pfarrer Kurt Frech, Pfarrer Jakob Saxler, Anna und Kurt Krüger, Maria und Walter Thomas
Pfarrfest in und an der Bürgerhalle

anschl.

17.00 h Longkamp

festliche Rosenkranzandacht



18.30 h Gonzerath

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Michael Dahm, Petra Herges

⇒ **Kollekte für die Bolivienpartnerschaft**

Gottesdienste und Termine

Montag	02.10	Gedenktag Hl. Schutzengel
---------------	--------------	----------------------------------

11.00 h Monzelfeld Redaktionsschluss Pfarrbrief

18.00 h Rapperath Anbetung mit Rosenkranzgebet

18.30 h Rapperath Eucharistiefeier
Im Gebetsanliegen zur Mutter der immerwährenden Hilfe (B)

Ewiges Licht: für Familie Moseler – Ertz,
Familie Martini – Schneider,
Albert Römes

18.30 h Haag Rosenkranzgebet

Dienstag	03.10.	der 26. Woche im Jahreskreis
-----------------	---------------	-------------------------------------

Abfahrtzeiten ☺ ⇨ Messdienerfahrt nach Trier!

08.00 h Rapperath
08.15 h Haag
08.25 h Merscheid
08.45 h Heinzerath
08.50 h Elzerath
09.00 h Gonzerath (alte Schule)

Abfahrt Bus 1

08.30 h Kommen (im Dorf)
08.40 h Longkamp (Kirche)
08.50 h Monzelfeld (Kirche)
09.00 h Gonzerath („Alte Schule“)

Abfahrt Bus 2



Gottesdienste und Termine

Donnerstag	05.10.	der 26. Woche im Jahreskreis
-------------------	---------------	-------------------------------------

- | | | |
|---------|-------------------|---|
| 10.00 h | Monzelfeld | Hauskommunion |
| 17.00 h | Monzelfeld | Rosenkranzandacht an der Kapelle auf der Windschnur |
| 18.00 h | Longkamp | Anbetung mit Rosenkranzgebet |
| 18.30 h | Longkamp | Eucharistiefeier
Im Gedenken an LV der Pfarrgemeinde
Ewiges Licht: für die Trauernden |



Freitag	06.10.	Hl. Bruno
----------------	---------------	------------------

- | | | |
|---------|-------------------|---|
| 10.00 h | Longkamp | Hauskommunion |
| 17.30 h | Heinzerath | Hauskommunion |
| 18.00 h | Heinzerath | Anbetung mit Rosenkranzgebet |
| 18.30 h | Heinzerath | Eucharistiefeier
Im Gedenken an Cilli Schabbach und Rainer Schabbach,
Alois und Rosa Schabbach, sowie Ottilie Schabbach
Willibald und Martha Lang,

Ewiges Licht: für die armen Seelen,
Familie Schabbach – Alt,
zu den Hl. Schutzengeln,
Familie Krob – Petry,
Günter Schönborn und LV Angehörige,
Anna Hartmann |

27. Sonntag im Jahreskreis

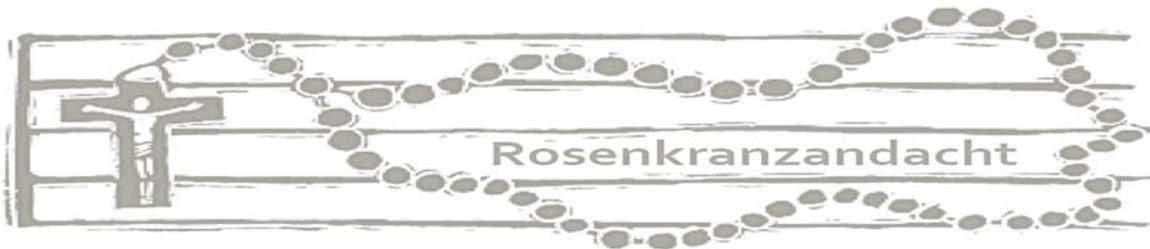
Samstag 07.10.

18.30 h Longkamp Eucharistiefeier am Vorabend
Im Gedenken an Arthur Olk (3. STA),
Werner Dietz, Martha Kolz,
Josef und Hedwig Eibes, sowie verst. Angehörige,
Josef Fey und LV der Familie Fey – Minnebeck,
LV Angehörige der Familie Jakob Kolz – Nauerth,
LV Angehörige der Familie Heinz Schaaf,
Walter Kaiser, Leo Kleinmann

Sonntag 08.10.

11.00 h Rapperath Eucharistiefeier
Im Gedenken an Hermann Schneider (20. JG)
und Ehefrau Maria,
LV Angehörige der Familie Marx – Zerwes,
LV der Familie Martini – Remmy,
sowie im Gebetsanliegen und zu Ehren der bitteren
Leiden Jesu für Maria Klein und Beate Humpert

17.00 h Merscheid festliche Rosenkranzandacht



18.30 h Gonzerath Eucharistiefeier
Im Gedenken an
Thea Maria Kallenberg, geb. Gerhard (3. STA),
Agnes Schimper und Enkelin Luzia

Abschluss der Wallfahrt 2017 zur „Muttergottes auf dem Berge“

19.00 h Berglicht Rosenkranzgebet
19.30 h Eucharistiefeier
anschl. Lichtprozession, Marienlob und festlicher Segen
Begegnung und gemütliches Beisammensein



Gottesdienste und Termine

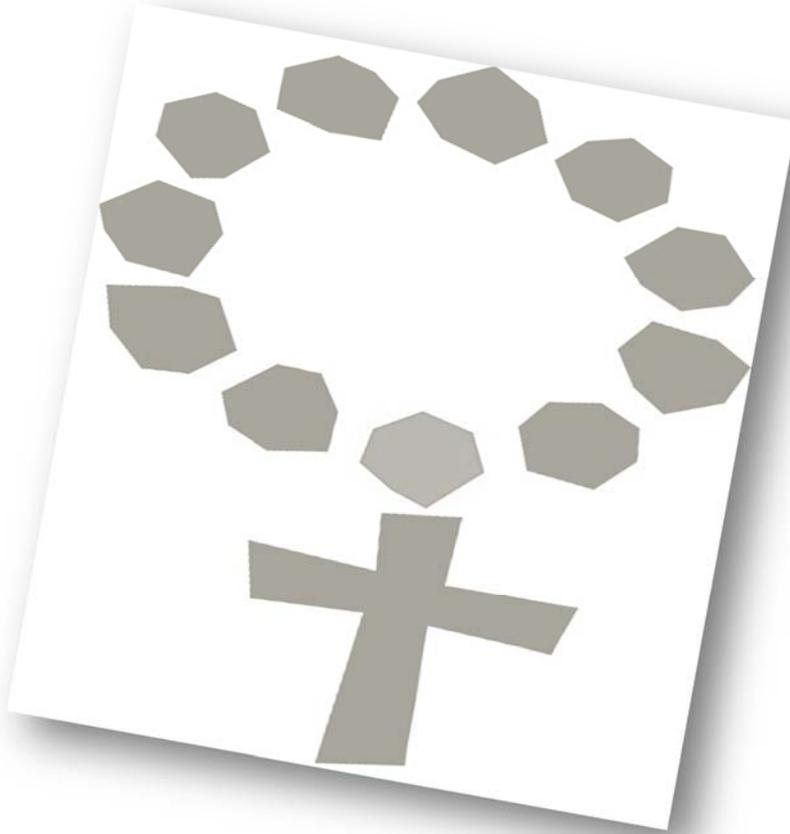
Montag	09.10.	Hl. Dionysius und Gefährten
---------------	---------------	------------------------------------

18.00 h Haag Anbetung mit Rosenkranzgebet

18.30 h Haag Eucharistiefeier
Im Gebetsanliegen zur schmerzhaften Muttergottes (MS)

Ewiges Licht: Peter Folz

18.30 h Rapperath Rosenkranzgebet



Dienstag	10.10.	der 27. Woche im Jahreskreis
-----------------	---------------	-------------------------------------

14.30 h Longkamp Seniorentreff

18.30 h Gonzerath Rosenkranzgebet

18.30 h Merscheid Rosenkranzgebet

Donnerstag	12.10.	der 27. Woche im Jahreskreis
-------------------	---------------	-------------------------------------

18.30 h Longkamp Rosenkranzgebet

18.30 h Monzelfeld Rosenkranzgebet

Freitag	13.10.	Hl. Lubentius
----------------	---------------	----------------------

18.30 h Kommen Rosenkranzgebet

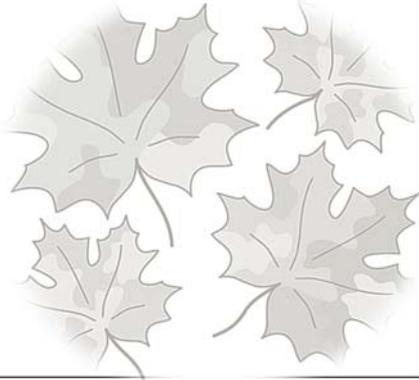
28 Sonntag im Jahreskreis

Samstag 14.10.

18.30 h Haag

Eucharistiefeier am Vorabend

Im Gedenken an Paul Kaufmann (5. JG) und Ehefrau Marianne, sowie Sohn Martin, Albert Gauer und Mathilde Scharff, Apollonia und Clemens Ertz, Gertrud Knob und Sohn Martin, Rosa Schüler, Johann und Johanna Ziemski und Sohn Arno, LV Angehörige der Familie Laudes – Pöck, Regina Schemer und LV Angehörige



Sonntag 15.10.

09.30 h Merscheid

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Karin Jung (7. JG), Nikolaus (11. JG) und Aloisia Bechtel, Reinhold und Helga Schemer, sowie Adolf und Regina Nellinger und LV Angehörige, Erika Schabbach, LV der Familie Welter – Deiters, LV Angehörige der Familie Corneli – Arnold, Helmut Ludwig und Sohn Detlef, LV Angehörige der Familie Flesch – Klein

11.00 h Monzelfeld

Eucharistiefeier

Im Gedenken an LV der Pfarreiengemeinschaft, sowie Hans Bellion, Anna Piro und Käthe Perty, Brigitte und Edgar Gratz, sowie Tochter Dominique

18.30 h Gonzerath

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Norbert Philipps, Alfons Bohr und Tochter Petra



⇒ **in Merscheid und Monzelfeld:
Kollekte für die Messdienerfahrt**

Gottesdienste und Termine

Gottesdienste um Allerheiligen & Allerseelen mit Gräbersegnungen!

Sonntag, 28.10.2017	Heinzerath	09.30 h anschl.	Eucharistiefeier Gräbersegnung
------------------------	------------	--------------------	-----------------------------------

Dienstag, 31.10.2017	Haag	18.00 h 18.30 h	Gräbersegnung Eucharistiefeier
-------------------------	------	--------------------	-----------------------------------

	Merscheid	09.30 h	Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung
Mittwoch, 01.11.2017	Gonzerath	11.00 h 12.15 h	Eucharistiefeier Gräbersegnung
Allerheiligen	Monzelfeld	14.15 h 15.00 h	Gräbersegnung Eucharistiefeier
	Longkamp	16.30 h 17.00 h	Gräbersegnung Eucharistiefeier

Donnertag, 02.11.2017 Allerseelen	Haag	18.30 h	Requiem für alle Verstorbenen
---	------	---------	-------------------------------------

Freitag 03.11.2017	Monzelfeld	18.30 h	Requiem für alle Verstorbenen
-----------------------	------------	---------	-------------------------------------

	Elzerath	09.15 h 09.30 h	Gräbersegnung Eucharistiefeier
Sonntag, 05.11.2017	Rapperath	11.00 h	Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung

Informatives und Wissenswertes



In der nachfolgenden Liste finden Sie die regelmäßigen Veranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft. Gerne nehmen die Gruppen auch neue Mitglieder auf. Wenn Sie Interesse haben, sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen. Kommen Sie einfach an den Terminen dazu.

Wochentag	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
Montag	Longkamp	19.30 h	Bibelkreis (letzter Montag i. Monat)	Werktagskapelle
Dienstag	Longkamp	14.30 h	Seniorentreff (1. Dienstag im Monat)	Raum St. Andreas
	Merscheid	19.00 h	Singkreisprobe	Pfarrheim
	Rapperath	20.00 h	Singkreisprobe (alle 14 Tage)	Kirche
Mittwoch	Monzelfeld	14.30 h	Seniorenkaffee (14 tägig)	Pfarrheim
	Longkamp	20.30 h	Kirchenchorprobe	Alte Schule
	Rapperath	20.00 h	Strickabend (ab Oktober) (3. Mittwoch im Monat)	Gemeindehaus
Donnerstag	Monzelfeld	20.00 h	Kirchenchorprobe	Pfarrheim
	Kommen	14.30 h	Begegnungsnachmittag (3. Do ´stag im Monat)	Gemeindehaus
Freitag	Haag	17.00 h	Öffnung der Pfarrbücherei	Jugendheim
	Longkamp	17.30 h	KjG - Gruppenstunde	Jugendraum
	Merscheid	19.00 h	Gebetskreis	Kirche
	Longkamp	19.30 h	Seniorentanz „Tanzen hält fit“	Alte Schule
	Haag	19.30 h	Kirchenchorprobe	Jugendheim
	Gonzerath	20.00 h	Kirchenchorprobe	Pfarrheim

FeWoLo 2017: Piraten sagen Danke!

... 114 kleine und große Piraten*innen bevölkerten in der Woche vom 17. - 21. Juli bei der FeWoLo 2017 die Bürgerhalle Monzelfeld. Ortsvorsteher Lothar Josten hatte am Montagmorgen eine Flaschenpost gefunden, die für jede Crew Aufgaben enthielt und sie zu Segelmachern, Schiffsärzten, Smutjen und vielem mehr werden ließ. Am Nachmittag musste jeder die Piratenprüfung bestehen. Nur mit dieser Urkunde konnte man Dienstag auf Käpt'n Kringschwanz Schiff anheuern! Aber wie sollte das Schiff nach Monzelfeld kommen???



... doch das Unmögliche gelang und nachdem Dienstagmorgen noch viel Piratenzubehör hergestellt worden war, kam kurz nach dem Mittagessen Käpt'n Kringschwanz auf seinem Schiff um die Ecke der Halle gesegelt und heuerte alle an. Gerade in See gestochen mussten mutig Piratenkämpfe ausgetragen werden. Leider geriet das Schiff schon Mittwochmorgen in einen Sturm und alle erlitten Schiffsbruch. Auf der Insel konnten sich schlaue Köpfe durch einen Inselescape ein neues Segel erspielen, neue Vorräte in der Höhle des Inselkönigs bekommen, den Kompass vom Meeresgrund und den Anker aus dem Baum wiederbekommen, so dass alle am Nachmittag gut gelaunt im Hafen zu Landgang und Strandparty bereit waren.

Der Donnerstag stand ganz unter dem Zeichen von „Tortuga“. Tänze, Musik, Kampfvorführungen, Kanonenschüsse, Seeungeheuer, Glücksspiele, Essen und Trinken und vieles mehr wurden vorbereitet und es gab am Nachmittag ein rauschendes Piratenfest. Für alle größeren Piraten stand dann noch die Piratendisco und Übernachtung auf dem Programm.

Freitagmorgen ließ uns das Piratenchaosspiel jede Menge Runden um die Halle laufen. Zum Abschluss um 16.00 h kamen viele Eltern, Großeltern, Geschwister und Interessierte. Sie alle konnten miterleben, wie endlich die Schatzkarte zusammengesetzt und der Schatz gefunden wurde! Gerade noch rechtzeitig, denn eine Woche voller Abenteuer war damit vorbei!

Vielen Dank an das großartige Betreuerteam und die geniale Kombüse...

Eure Deckschrubber- Dorle (alias Doro Berresheim ☺)
und Hakenhand Heike (alias Heike Kolz)

Herzlich Dank unseren Sponsoren und Unterstützern:

Ortsgemeinde Monzelfeld; Grundschule Monzelfeld; Sparkasse Mittelmosel;
L & S Gebäudetechnik; Familie Liesch - Schuler für das Meer und noch viel mehr!;
Kirchengemeinderat Merscheid; Familie Hoff, Merscheid; Welle- Baie, Monzelfeld;
Feuerwehr, Monzelfeld; „unserem FeWoLo Busfahrer“ Dieter Biesdorf;
Peter Brucker sen., Pastor Markus Weilhammer;
... allen Spendern von Kuchen, Schnausen und Getränken;
sowie den fleißigen Küchenhelferinnen: Steffi Alt, Anja Body, Birgit Herrmann,
Marlies Kaiser, Mechthild Leim, Maria Schuler, Claudia Werhahn und Andrea Wilbert.

Frauengemeinschaft Haag



Die Frauengemeinschaft Haag lädt ihre Mitglieder am **Samstag, 26.08.2017**, ins Bauernhofcafé Hunolstein zu Kaffee und Kuchen ein. Die Anmeldeformulare mit genauem Ablauf sind Anfang August verteilt worden.

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist!“

- **Tour für Rapperath, Haag, Merscheid mit Elzerath und Heinzerath**

Der Ausflug der Frauen (natürlich mit Männern) der Pfarreien Rapperath, Merscheid und Haag findet am **Mittwoch, dem 30. August 2017**, statt.

Das Ziel wird St. Thomas sein und das Kloster Himmerod in der Eifel. Um **11.50 h** startet der Bus in der Pfarrei Haag. Es geht dann zunächst nach St. Thomas und anschließend zur Zisterzienserabtei Himmerod. Der Abschluss ist im Gasthaus Rohr. Der Fahrpreis beträgt **ca. 15.- €**.

- **Tour für Monzelfeld und Gonzerath**

Auch die Monzelfelder machen zusammen mit den Gonzerathern diese kleine Eifel-tour, der Termin ist **Mittwoch, 06. September!** Abfahrt ist in Gonzerath um **12.45 h** und in Monzelfeld um **13.00 h**. Es geht ebenfalls nach St. Thomas und zum Kloster Himmerod. Der Abschluss wird in der Klostersgaststätte sein.

Der Fahrpreis beträgt **ca. 13.- €**.

Anmeldungen bitte im Pfarrbüro.

Frauengemeinschaft Monzelfeld

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Monzelfeld lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung mit Neuwahlen am **Dienstag, dem 26. September** um **20.00 h** ins Pfarrheim ein.

Benefizveranstaltung „Ein Lied für Afrika“

Die traditionelle Benefizveranstaltung „Ein Lied für Afrika“ findet statt am **Samstag, 23. September 2017, ab 19.30 h** in der Baldenauhalle Morbach.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Künstler und Gruppen aus der Region gemeldet, um ein schönes Konzert zu bieten. Mit guter und vielfältiger Musik einen schönen Abend gestalten werden der Pop & Soul-Chor aus Zeltingen, der Sänger Martin Braun aus Morbach, die Trommelgruppe Sikudhani aus Oberhambach, die Coverband „acoustic4“ aus Bernkastel-Kues sowie Bo Müllers aus Zell. Unterstützt wird die Veranstaltung an diesem Abend vom Schirmherr Edmund Schermann, SK-EMH und von den Vereinen des Balkans unter der Leitung von Sascha Hemm.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über eine Spende für unsere Projekte. Näheres unter: www.mali-hilfe.de

Ausflug der Messdiener nach Trier!

Am Dienstag, dem **03. Oktober 2017** findet der diesjährige Ausflug der Messdiener der Pfarreiengemeinschaft Monzelfeld nach Trier statt.

Auf dem Programm stehen eine Domführung und zwei Erlebnisführungen.

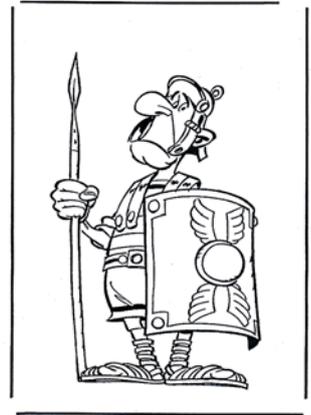
Das „Geheimnis der Porta Nigra“, ist geeignet für Kinder bis 13 Jahre. Hier gibt es eine spannende Zeitreise mit einem römischen Soldaten zu erleben, der die Geheimnisse der Porta Nigra aufdeckt und der alle Menschen, die dort ein- und ausgingen zum Leben erweckt (Kaiser, Krieger, Barbaren, Dämonen).

„Tödliche Intrige“, für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahre ist eine spannende Erlebnisführung durch die römische Geschichte. Hier werden die skrupellose Machtpolitik der Kaiser, das soziale Gefüge des Imperiums und die Baukunst der römischen Antike gezeigt sowie ein Einblick in die Sklaverei gegeben.

Die Abfahrtszeiten für die Fahrt stehen im Terminkalender des Pfarrbriefes! Die Rückfahrt ist für 17.30 h geplant.

Die Zettel zur Anmeldung liegen demnächst in den Sakristeien aus. Bitte bis spätestens **24. September 2017** abgeben!!!!

⇒ Zur Finanzierung dieser Fahrt bitten die Messdiener im Rahmen von Kollekten Ende September und Mitte Oktober um eine kleine Gabe. In Rapperath werden die Messdiener, wie in jedem Jahr, sammeln gehen. Vielen Dank für die Unterstützung!



Restaurierung der Figuren!

Der Kostenvoranschlag für die Restaurierung der Figuren für Merscheid, Rapperath und Haag liegen vor. Zurzeit wird beim bischöflichen Denkmalamt der Zuschuss von 25 % beantragt. Den restlichen Betrag muss jede Pfarrei selber finanzieren, einige kleine Spenden sind schon eingegangen, jede ist weitere Spende herzlich willkommen.

- In Merscheid werden die Restaurierung der Reiterfigur vom Hl. Georg ca. 2.500 € kosten und die Restaurierung des Taufdeckels vom alten Taufstein ca. 4.000 €.
- Die Restaurierungen der beiden Bischofsfiguren für die Pfarrkirche in Rapperath wird jeweils 2.200 € kosten.
- Und für die Restaurierung des kleinen Engelkopfes vom Kanzeldeckel der alten Kirche in Haag sieht der Kostenvoranschlag 1.000 € vor.

500 Jahre Reformation CHRISTUSFEST zum Reformationjubiläum

... in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde Kleinich soll dieser Gedenktag in diesem Jahr besonders gefeiert werden. Am diesjährigen **Reformationstag, dem 31. Oktober**, sind alle Christen ganz herzlich zu einem CHRISTUSFEST nach Kleinich eingeladen:

- 15.15 h **Andacht** auf der Straße am Feuerwehrhaus / Backes in Kleinich
- anschl. **Festumzug** zur Kirche
- 16.00 h **ökumenischer Gottesdienst** in der Kirche zu Kleinich
- anschl. **Begegnung** bei Kaffee und Kuchen im ev. Gemeindehaus



Katholische öffentliche Bücherei Haag!

⇒ Öffnungszeiten:

freitags von 17.00 h – 18.30 h (im Jugendheim)

Bankverbindungen der Kirchengemeinden		
	IBAN	
Kirchengemeinde Monzelfeld	DE 76 58751230 00000 63941	Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück BIC: MALADE51BKS
Kirchengemeinde Longkamp	DE 45 58751230 00000 63917	
Kirchengemeinde Gonzerath	DE 66 58751230 00000 64121	
Kirchengemeinde Merscheid	DE 78 58751230 00000 64196	
Kirchengemeinde Rapperath	DE 12 58751230 00000 64220	
Kirchengemeinde Haag	DE 65 58751230 00000 64139	
Kirchengemeinde- verband	DE 90 58751230 0032378366	
Pfarramtliches Verrechnungskonto	DE 66 58751230 0010022432	

Alkohol im Jugendalter – und nichts geht mehr?

- **Termin:** 13.09.17
- **Uhrzeit:** 18.00 h – 21.00 h
- **Ort:** Jugendheim St. Bernhard, Auf'm Geifen 12, 54516 Wittlich
- **Referenten:** Dipl.-Päd. Ralph Dobberke,
Claudia Engler, Fachstelle Suchtprävention, Caritasverband
- **Leitung:** Kinderschutzgruppe „Känguruh“,
Krankenhaus Bernkastel/Wittlich
- **Veranstalter:** Dekanat Wittlich, Kreisverwaltung,
Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich, u.a.
Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück, e.V.,
- **Kontakt:** Monika Hartmann, Tel.: 06571-1531912

kfd-Jahresversammlung 2017 im Dekanat Bernkastel

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
DEKANAT BERNKASTEL



Die Vertreterinnen der kfd-Gruppen in den einzelnen Pfarreien des Dekanates Bernkastel treffen sich

**am Dienstag, 26. September 2017, um 19 h
im Pfarrheim in Morbach**

zur Jahresversammlung.

Neben anderen Tagesordnungspunkten wird das kfd-Dekanatsteam neu gewählt. Die kfd-Gruppen sind gebeten, sich diesen Termin vorzumerken. Einladungen mit der Tagesordnung werden rechtzeitig versendet.

Kontakt: Pastoralreferentin Annette Bollig für das kfd-Dekanatsteam
Tel: 06531/500380; E-mail: Annette.BolligPR@bistum-trier.de

EINFACH

FREI



Reformationstag 2017
Ein einmaliger Feiertag

Kirche im Nationalpark Hunsrück-Hochwald Geistliche Wanderung vom Erbeskopf zur Nationalparkkirche in Muhl Samstag, dem 30. September 2017

„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ „Im Anfang“ – das ist in der Sprache der Bibel nicht nur eine zeitliche Angabe. Der „Anfang“ steht für das Wesentliche, für das Entscheidende. Wenn sich der biblische Mensch an den „Anfang“ erinnert, gewinnt er damit wichtige Erkenntnisse für seine Gegenwart. Es ist wie mit zwei Liebenden: Wenn sie sich in einer Krise befinden, müssen sie gedanklich an den Anfang ihrer Liebe zurückgehen, um sich so neu zu finden.

Einladung zur Wanderung durch den Nationalpark: vom Erbeskopfgipfel zur Nationalparkkirche in Muhl, wo zum Abschluss ein Wortgottesdienst gemeinsam gefeiert wird. Die Wegstrecke beträgt ca. 13 km.

Unterwegs begleitet die Wanderer der Wald und seine Bewohner, aber auch die Menschen der biblischen Urzeit: Adam und Eva, Kain und Abel, Noah mit seiner Arche und die Erbauer des Turms von Babel.

Es wird vier Haltepunkte unterwegs geben: mit Gedanken aus der Bibel und mit genügend Zeit zum Ausruhen. Für die Verpflegung bringt jeder seinen eigenen Rucksack mit.



- **Datum:** Samstag, 30. September
- **Start:** 10.00 h auf dem Gipfel des Erbeskopfs, an der „Harfe“ / nicht am Hunsrückhaus
- **Wegstrecke:** ca. 13 km
- **Abschlussgottesdienst** in der Nationalparkkirche Muhl: ca. 14.00 h
- **Geistliche Begleitung:** Dekanatsreferent Martin Backes

Wer seine Abholung in Muhl (gegen 14.30 h) nicht privat organisiert, sondern einen Autotransfer zurück zum Erbeskopf benötigt, kann sich bis 25.9. im Dekanatsbüro Bernkastel anmelden, Tel. 06531-50038-0.



**Synodenumsetzung: Vorentscheidung zur Vermögensfrage.
Für jede Pfarrei eine Kirchengemeinde.
Verwaltungsräte sind gefragt!**

In den Resonanzveranstaltungen zur Raumgliederung ist eine Frage immer wieder gestellt worden: Was passiert mit dem Vermögen der Pfarreien? Die Bistumsleitung nimmt dieses Anliegen sehr ernst: „Über Jahre haben Menschen das ihnen anvertraute kirchliche Vermögen mit großer Sorgfalt und Umsicht verwaltet, viele auch in schwierigen finanziellen Situationen.“ Die Bistumsleitung hat jetzt eine Vorentscheidung zur Vermögensfrage getroffen: Für jede Pfarrei der Zukunft wird eine Kirchengemeinde errichtet. Es gehe nicht darum, jetzt einfach alles „in einen Topf zu werfen“, betont Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg. „Wir möchten, dass die Verantwortung vor Ort bleibt – in einem guten Zusammenspiel von ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden.“ Auch in den Kirchengemeinden der Pfarrei der Zukunft werde es möglich sein, Zweckbindungen zu setzen, und sich auch finanziell für eine bestimmte Aktion oder ein Gebäude einzusetzen. „Gleichzeitig bauen wir darauf, dass sich die Menschen in den Pfarreien der Zukunft als Teil dieser Einheit verstehen und dafür Sorge tragen wollen, dass die Kirchengemeinde insgesamt finanziell so gut aufgestellt ist, dass das kirchliche Leben an ganz vielen Orten und in ganz unterschiedlichen Formen möglich ist.“

Konkret sieht der Vorschlag vor, die gegenwärtigen Kirchengemeinden sowie die Kirchengemeindeverbände als Rechtsform abzulösen. An ihre Stelle tritt für jede Pfarrei der Zukunft eine Kirchengemeinde. Der Generalvikar erläutert: „Dieser Ansatz folgt den Grundlinien der Synode. So wie wir uns für die Pastoral vorstellen, dass die Menschen in den weiten Räumen netzwerkartig zusammenarbeiten, so möchten wir auch bei den finanziellen Fragen die Menschen vor Ort in der Verantwortung lassen und sie in diesen Fragen unterstützen.“ Von Plettenberg sieht unter anderem zwei Vorteile: Die Pfarrer werden von Verwaltungsaufgaben entlastet. Und von Seiten des Bistums kann die bisherige Verwaltungsunterstützung für eine kleinteilige Struktur durch ein neues System ersetzt werden, das mehr Qualität bei geringeren Kosten ermöglicht.

Der genaue Weg zu diesem Modell werde jetzt erarbeitet. Es sollen unter anderem Regeln festgelegt werden, nach denen die Vermögensinteressen der gegenwärtigen Kirchengemeinden und der Pfarreien der Zukunft ausbalanciert werden. Auch sollen die gegenwärtigen Kirchengemeinden etwa ‚ihrem‘ Vermögen Herkunft und Bestimmung ein Stück weit mitgeben können.



Von Plettenberg betont, man habe auch die Möglichkeit geprüft, zunächst lediglich die bestehenden Kirchengemeindeverbände aufzulösen und zu jeder Pfarrei der Zukunft einen neuen zu bilden. Bei diesem Modell wären die bisherigen Kirchengemeinden als Rechtsform erhalten geblieben und hätten erst auf längere Sicht freiwillig oder aus wirtschaftlicher Not nach und nach fusionieren können. „Uns ist bewusst, dass dieser Ansatz auf den ersten Blick vielleicht eine größere Akzeptanz finden würde“, sagt von Plettenberg. „Aber er würde eine konsequente Umsetzung der Synode verhindern. Die Kirchengemeinden (*zur Begriffsklärung siehe Info am Ende*) wären von der Pfarrei der Zukunft abgekoppelt worden. Dauerkonflikte um die Verteilung der Ressourcen würden entstehen; zudem müssten wir zwei Verwaltungssysteme parallel betreiben.“

Unterstützt wird die Bistumsleitung in ihrem Vorschlag von den Dechanten des Bistums sowie dem Kirchensteuerrat. Der Vorschlag wird derzeit unter anderem den Pfarrern und Verwaltungsräten im Bistum bekannt gemacht. Im September soll es neun Informationsveranstaltungen geben, zu denen vor allem die Mitglieder der Verwaltungsräte eingeladen sind, aber auch alle anderen Interessierten. Dort wird die geplante Vorgehensweise zur Umsetzung des Modells vorgestellt und diskutiert. Zudem soll es zeitgleich möglich sein, über weitere Kanäle Rückmeldung zu geben. Diese Hinweise können den Ansatz hinsichtlich der Zweckbindung von Vermögensbestandteilen und hinsichtlich der Mitgestaltungsmöglichkeiten von Ehrenamtlichen bei Vermögensfragen noch verändern. Am 24. November tagen dann erneut die diözesanen Räte mit der Bistumsleitung zur Raumgliederung und der Vermögensfrage. Im Anschluss daran entscheidet Bischof Dr. Stephan Ackermann.

Das Papier zur Vermögensfrage ist unter www.herausgerufen.bistum-trier.de zu finden; ebenso alle Informationen zur Synodenumsetzung.

⇒ *Information: Jede „Pfarrei“ muss, um (vermögens-)rechtlich handlungsfähig zu sein, Rechtspersönlichkeit erlangen. Für den kirchlichen Rechtsbereich erhält sie diese Rechtspersönlichkeit gemäß can. 515 §3 CIC mit ihrer Errichtung durch den Bischof. Für den weltlichen Rechtsbereich muss sie nach geltendem Staatskirchenrecht durch den Bischof zusätzlich noch als eine Körperschaft öffentlichen Rechts errichtet werden.*



Ein Interview mit Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg

Die Verabschiedung des Synodendokuments haben Sie noch als Synodaler und Pfarrer erlebt – nun sind Sie seit fast einem Jahr für die Umsetzung mitverantwortlich. Was ist notwendig, damit die Umsetzung gelingt?

Es gibt im Moment unterschiedliche Wissensstände, was die Umsetzung angeht, aber auch unterschiedliche Herangehensweisen. Von Verweigerung und Angst über Gleichgültigkeit bis hin zu Enthusiasmus und Tatendrang begegnen mir derzeit alle möglichen Haltungen. Was mir aber immer wieder begegnet, ist ein bestimmtes Bild von Kirche: Wer von „der Kirche“ spricht, denkt vor allem an die Amtsträger, die Gebäude, die Messe am Sonntag. Die Synode – und schon früher das Zweite Vatikanische Konzil – sagen aber: Die Kirche ist das Volk Gottes, sind die Getauften; alle, die sich zur Mitarbeit berufen fühlen. Heißt also: Die Kirche lebt nicht nur in dem Gebäude, sondern an ganz vielen Orten, und ist da, „wo zwei oder drei“ in Jesu Namen versammelt sind. Wenn wir in dieser Weite denken, haben wir gute Voraussetzungen, die Beschlüsse der Synode umzusetzen. Dann kann die Kirche im Bistum Trier lebendiger werden und innerlich jünger. Diese Zukunft wünsche ich mir für unsere Ortskirche.

Als erstes hat die Teilprozessgruppe Raumgliederung ihre Arbeit aufgenommen und einen Entwurf für 35 Pfarreien der Zukunft im Bistum vorgelegt. Warum?

Die diözesanen Räte und die Dechanten des Bistums haben der Bistumsleitung und der Steuerungsgruppe diesen Auftrag bei einer Tagung im Oktober letzten Jahres ausdrücklich mitgegeben. „Wir brauchen einen Rahmen, in dem die Inhalte der Synode verwirklicht werden können.“ Dem Votum sind wir gefolgt. Diesen Teilauftrag jedoch nur als strukturelle Frage zu verstehen, greift zu kurz. Die Schaffung weiterer Räume folgt dem Ziel, lokale Kirchenentwicklung zu ermöglichen – diakonisch, missionarisch, gemeinschaftsstiftend. Der Auftrag Jesu lautet doch, in alle Welt hinauszugehen und die frohe Botschaft zu verkündigen. Das gilt vor allem mit Blick auf alle Menschen um uns herum. So wollen die Pfarreien der Zukunft Raum geben, dass eine Vielzahl von Gemeinschaften und viel mehr Orte von Kirche möglich sind – eben nicht nur um den Kirchturm herum, sondern angebunden an Einrichtungen wie Kitas oder Seniorenheime, an Zielgruppen wie Familien oder junge Leute, an bestimmte Themen oder Engagements. Wir wollen die Nähe zu den Menschen pflegen, nicht mehr nur geografisch, sondern an ihren Themen und Bedürfnissen orientiert.



Viele haben jetzt Angst vor einem „Zentralismus“ – ist diese Angst gerechtfertigt?

Richtig ist, dass es einen „Pfarrort“ geben soll – einen Ort, an dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der Pastoral verlässlich erreichbar sind für alle Fragen rund um Seelsorge und Verwaltung. Doch das Leben wird weiterhin vor Ort stattfinden. Die Priester, Diakone und hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger werden mehr Zeit haben, in der Fläche einer Pfarrei Aktivitäten, Themen, Bedarfe zu entdecken, zu begleiten und zu fördern. Denn sie können die Verwaltung abgeben in fähige Hände, und sie dürfen die Leitung der Pfarreien abgeben an ein Team aus dem leitenden Pfarrer, zwei hauptamtlich Mitarbeitenden und auch an bis zu zwei Ehrenamtliche, die in dem Leitungsteam der Pfarrei der Zukunft mitarbeiten können. Die Pfarrei der Zukunft braucht ein verlässliches und verbindliches Rahmenleitbild, an dem ab sofort eine Gruppe arbeitet – die Ausgestaltung liegt dann bei den Menschen vor Ort. Das wollen wir bereits ab Herbst mit der sogenannten Erkundungsphase unterstützen. Sie lädt ein, gemeinsam zu entdecken, was für die Pfarreien der Zukunft inhaltlich wichtig ist: Welche Orte von Kirche gibt es? Wo spielt sich das Leben der Leute ab? Welchen Fragen darf die Pfarrei der Zukunft nicht ausweichen? Zehn Teams zu je drei Personen aus unterschiedlichen Berufsgruppen stehen für die Pfarreien der Zukunft in dieser Phase zur Verfügung.

Wer darf denn an der Umsetzung der Synode mitwirken?

Jede und jeder Getaufte ist herausgerufen, sich an der Umsetzung zu beteiligen. Das ist es doch, was uns alle verbindet: Wir sind alle befähigt, kirchliches Leben mitzugestalten. Die Synode ist meiner Ansicht nach auch eine Chance, unser Taufbewusstsein neu wahrzunehmen: Wir leben in Gemeinschaft mit Jesus Christus, wir sind beschenkt mit seinem Geist. Das macht uns zu mündigen Christen, die den Mund aufmachen und Hand anlegen dürfen und sollen, in der Gemeinschaft und im Zusammenwirken aller Gläubigen. Und die Möglichkeiten sind doch vielfältig: Nicht nur, wer in einer der Teilprozessgruppen mitarbeitet, wirkt mit. Die TPGs werden Untergruppen bilden, sich Experten dazu holen, auf Resonanz angewiesen sein. Denn das haben wir jeder TPG in ihren Arbeitsauftrag geschrieben: Resonanz muss sein!

Der vierte Perspektivwechsel *„Das synodale Prinzip bistumsweit leben“* heißt für uns: Wir wollen transparent sein in der Umsetzung, wir wollen beteiligen, wo es nötig und möglich ist, wir wollen uns beraten lassen.

Oder, um es mit den Worten des Synodendokuments zu sagen: „So geschieht vom Geist getragene gemeinsame Entscheidungsfindung, Mitverantwortung und Mitbestimmung.“ (HERAUS GERUFEN | S. 22)



**Lohnt sich zu schauen:
„Etwas wandelt sich – Pfarrei der Zukunft!“**



... ein gutgemachter kleiner Film! Zu finden u.a. auf Youtube unter „Etwas wandelt sich!“, ... aber auch unter www.bistum-trier.de und www.herausgerufen.bistum-trier.de zu sehen!

**Kurz und knapp:
Wer hat die Kirchensteuer „erfunden“?**

Nach dem Krieg gegen Napoleon wurde die Kirche auf deutschem Gebiet im Jahr 1803 enteignet. Der gesamte Besitz, alle Ländereien und Gebäude mit Inventar, ging an die Reichsfürsten...

Im Zuge der Säkularisation (Enteignung) mussten sich die Länder verpflichten, die Versorgung der Kirchen zu übernehmen. Dem 1871 gegründeten Deutschen Reich wurde die finanzielle Unterstützung jedoch bald zu teuer. So führte der Staat schließlich die Kirchensteuer ein. Die Steuer wird heute noch vom Finanzamt eingezogen.

Die Kirche zahlt dem Staat für diese Dienstleistung etwa drei Prozent des Steueraufkommens. Ein Vorteil für beide Seiten: Die Miterledigung der Kirchensteuer bedeutet keine große Mehrarbeit für den Staat, der durch die Gebühr einen hohen Gewinn erzielt. Für die Kirche ist diese Lösung wesentlich billiger als der Aufbau einer eigenen Steuerbehörde.

von Janina Mogendorf auf „katholische.de“



P F A R R E I E N G E M E I N S C H A F T M O N Z E L F E L D

St. Andreas, Longkamp mit Kommen | St. Antonius der Einsiedler, Gonzerath |
St. Georg, Merscheid mit Heinzerath und Elzerath | St. Kunibert, Haag |
St. Stephanus, Monzelfeld | St. Wendalinus, Rapperath

Markus Weilhammer, Pfarrer

(☎ 06531 / 8533 oder im Notfall über das Handy: ☎ 0152 09264601)

eMail: markus.weilhammer@bgv-trier.de

Dorothea Berresheim, Gemeindereferentin

(☎ 06531 / 9727167)

eMail: st.stephanus.monzelfeld@t-online.de

Anita Donell, Sekretärin

(☎ 06531 / 8533)

eMail: st.stephanus.monzelfeld@t-online.de

Pfarrbüro Monzelfeld:

Kirchstraße 12, 54472 Monzelfeld, ☎ 06531 / 8533

eMail: st.stephanus.monzelfeld@t-online.de

☞ Öffnungszeiten: dienstags – donnerstags: 9.00 h – 13.00 h

Küsterinnen und Küster

- ❖ Elzerath – Nicole Rummel (Merscheid) ☎ 06533 / 2536
- ❖ Gonzerath – Magdalena Jones, ☎ 01746246365
- ❖ Haag – Alois und Marlies Martini, ☎ 06533 / 3826
- ❖ Heinzerath – Nicole Rummel (Merscheid), ☎ 06533 / 2536
- ❖ Kommen – Maria Marx, ☎ 06536 / 511 & Hedwig Herrmann, ☎ 06536 / 8561
- ❖ Longkamp – N.N. (☞ **dringend gesucht!!**)
- ❖ Merscheid – Nicole Rummel, ☎ 06533 / 2536
- ❖ Monzelfeld – Felix Schommer, ☎ 06531 / 8623
- ❖ Rapperath – Monika Klein-Bernard, ☎ 06533 / 2294

Der kommende Pfarrbrief

umfasst den Zeitraum vom 15.10. bis zum 03.12.2017!

Redaktionsschluss ist am Montag, dem 02.10.2017, 11.00 h!

Impressum: Hrsg.: Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Monzelfeld

VisdPR: Pfr. Markus Weilhammer

***Bildernachweis:* Pfarrbriefservice, Wikipedia, katholische.de,
private Fotos, bischöfliche Pressestelle, gott.net**

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Sonntag, 01. Oktober!

PFARRFEST MONZELFELD

11.00 h in der Kirche:

- festliche Eucharistiefeier
⇒ mitgestaltet vom Kirchenchor

ab 12.00 h in der Bürgerhalle:

- Frührschoppen mit dem Musikverein
- Mittagessen
- Auftritt des Kindergartens
- Kaffee und Kuchen
- Begegnung für Groß und Klein

Herzliche Einladung!



IMPRESSIONEN VON DER FeWoLo 2017

